

Geschäftsbericht 2022



«Dass ich meine Arbeiten alle selbstständig ausführen kann, schätze ich sehr. Stolz auf das sein, was du machst – Berufsstolz leben.»

Angela Rupp – Schreinerin

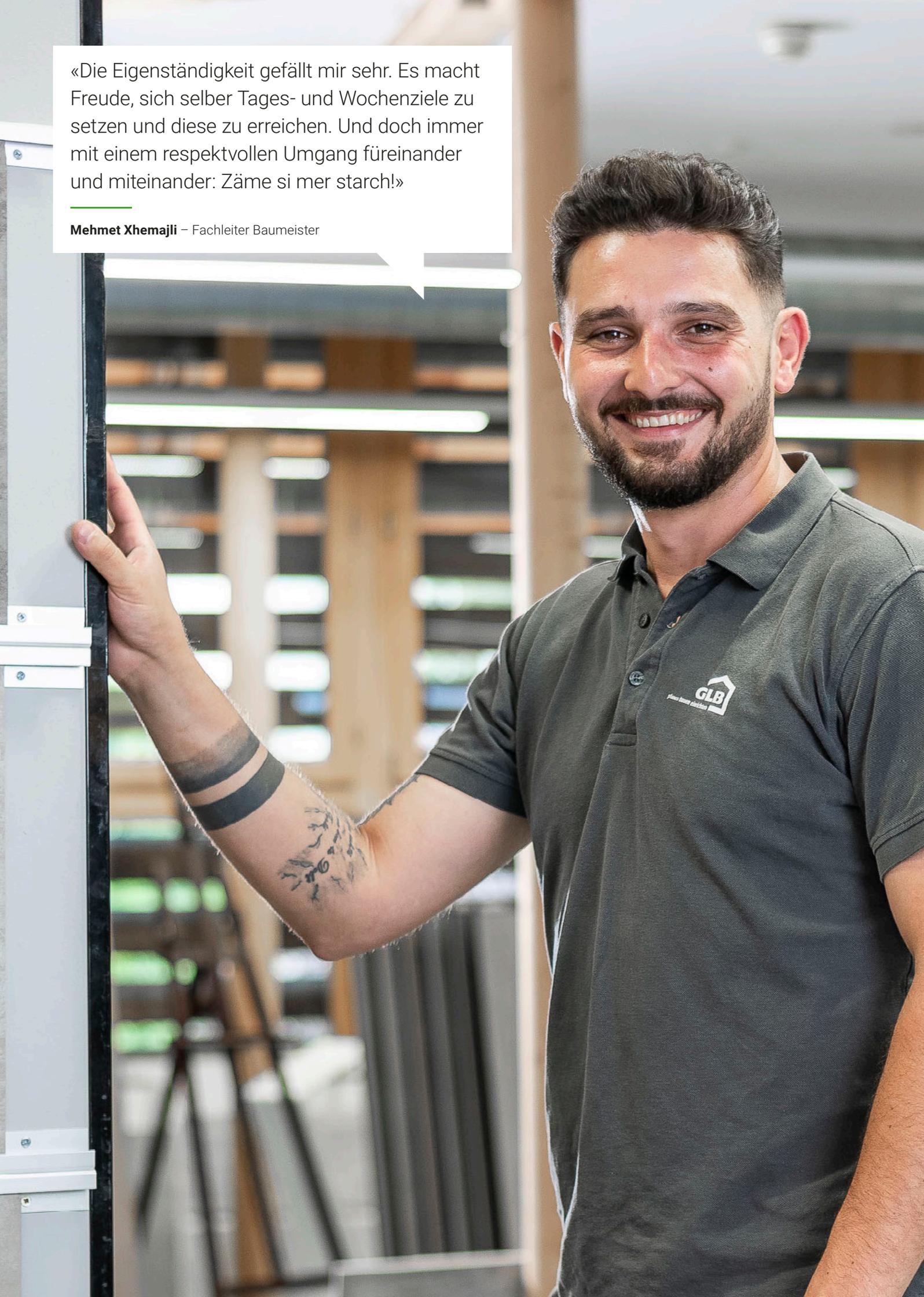


Inhalt

Vorwort	5
Das Geschäftsjahr 2022	6
Berichte aus den Regionen	10
Verwaltung und Organisation	17
Zahlen und Fakten	18
Konzernrechnung GLB Gruppe	22
Bericht der Revisionsstelle	34
Jahresrechnung GLB	38
Bericht der Revisionsstelle	43
Ausblick	46
Mitglieder, Organe und Leitung	47
Kontakt	48

«Die Eigenständigkeit gefällt mir sehr. Es macht Freude, sich selber Tages- und Wochenziele zu setzen und diese zu erreichen. Und doch immer mit einem respektvollen Umgang füreinander und miteinander: Zäme si mer starch!»

Mehmet Xhemajli – Fachleiter Baumeister



Vorwort



Sehr geehrte GLB Mitglieder

Ein bewegtes Jahr 2022 liegt hinter uns. Das Weltgeschehen zeigte all seine Facetten. Am 17. Februar konnte der Bundesrat zur grossen Erleichterung aller die Corona-Massnahmen weitgehend aufheben und nur eine Woche später, am 24. Februar, griff Russland die Ukraine an. Erneute Lieferengpässe, steigende Material- und Energiepreise, Inflation und massive Zinserhöhungen waren die Folgen.

Dieses Umfeld prägte auch unser Geschäftsjahr. Einerseits machten uns die z.T. fehlende Verfügbarkeit von Baumaterialien sowie die Material- und Energieteuerung zu schaffen, andererseits profitierten wir aber auch von einer stark gestiegenen Nachfrage nach Photovoltaikanlagen, ökologischen Heizsystemen und energetischen Sanierungen. Die Auftragslage war denn auch durchwegs erfreulich und bescherte uns eine ganzjährige Vollbeschäftigung.

Erfreulich war zudem, dass wir einige betriebliche Vorhaben substantiell weiterbringen konnten. Dazu gehörten insbesondere die Erneuerung des Werkhofes in Gwatt, der Umzug der Allotherm AG ins neue Geschäftshaus, die weitere Integration der Atmoshaus AG sowie etliche Marketing- und IT-Projekte.

Nun lassen wir Sie gerne den vorliegenden Jahresbericht entdecken und danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserer Genossenschaft und allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren motivierten Einsatz.

Hansueli Baumann
Präsident VR

Dr. Walter Gerber
Unternehmensleiter

Das Geschäftsjahr 2022

Geschäftsgang GLB

Mit wenigen Ausnahmen konnten alle Abteilungen mit einer guten Auftragslage ins 2022 starten. Gebremst wurde dies allerdings durch zahlreiche Absenzen infolge der bis Mitte Februar noch grassierenden Corona-Pandemie. Mit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine am 24. Februar begannen die Material- und Energiepreise wieder massiv zu steigen und die Verfügbarkeit von verschiedenen Baumaterialien und Komponenten wurde erneut eingeschränkt, was uns wieder vor neue Herausforderungen stellte. Der Kriegsausbruch wirkte jedoch auch wie ein Booster für erneuerbare Energien und energetische Sanierungen. So wurden etliche Abteilungen, insbesondere in den Bereichen Gebäudehülle, Haustechnik und Photovoltaik, regelrecht mit Anfragen überhäuft. Im Bereich Photovoltaik war die Nachfrage so gross, dass wir ab Mitte Jahr Interessenten aufs nächste Jahr vertrösten mussten. Aber auch die Baumeister und der Holzbau waren das ganze Jahr hindurch gut ausgelastet. In dieser Situation bekamen wir den sich weiter verschärfenden Fachkräftemangel einmal mehr deutlich zu spüren. In praktisch allen Abteilungen konnte die grosse Arbeitslast nur mit Einsatz von zahlreichen Temporär-Mitarbeitenden bewältigt werden. Zudem mussten unsere Leute viele Überstunden leisten. Hierfür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön.



Zur Arbeitstätigkeit

Auch im 2022 konnten wir einige grössere Aufträge im Wohnungs- und Gewerbebau realisieren. So durften wir beispielsweise in Uetendorf, Thun, Gerzensee und Muri neue Mehrfamilienhäuser bauen sowie Mehrfamilienhaus-Sanierungen in Bern und Thun durchführen. Daneben trugen etliche kleinere und grössere Neu- und Umbauten sowie zahlreiche Renovations- und Sanierungsaufträge zum Ergebnis bei. Zudem stieg infolge des Krieges in der Ukraine und der stark gestiegenen Energiepreise die Nachfrage nach Energieberatungen, ökologischen Heizungen, Photovoltaik-Anlagen sowie energetischen Sanierungen markant an. Und schliesslich konnten wir einige schöne Wohnbauobjekte und Ökonomiebauten im landwirtschaftlichen Bereich planen und ausführen.

Fortschreitende Digitalisierung

Die Digitalisierung unserer Arbeitsprozesse setzte sich auch im vergangenen Jahr ungebrochen fort. So erfolgt beispielsweise die Rapportierung seit Anfang Jahr nur noch rein elektronisch über das Handy oder das Tablet. Mit «myBusiness» wurde zudem eine App resp. Plattform geschaffen, worüber firmenweit Informationen

*Atmoshaus AG in Sempach,
Kommunikationsplattform
«myBusiness», Erneuerung
Werkhof Gwatt*

geteilt, Materialbuchungen vorgenommen und Chats geführt werden können. Ebenso wurde ein digitales Servicemanagementsystem eingeführt. Und schliesslich haben wir für unsere Kundinnen und Kunden ein digitales Beratungstool mit der Inspiratorin «Mia» und eine digitale Haus-ID mit dem Namen «immoMIA» aufgebaut und live geschaltet.

Neue Führung in Langenthal

Im Sinne einer sorgfältigen und verantwortungsvollen Nachfolgeregelung hatte Werner Lüthi nach 11-jähriger, harter Aufbauarbeit den Wunsch, die Geschäftsführung der im Frühling 2011 neu geschaffenen Region Oberaargau mit Sitz in Langenthal in jüngere Hände zu legen und ein Glied zurückzutreten. Werner Lüthi war der erste Geschäftsführer der Region Oberaargau. Unter seiner Leitung wurde der Standort Langenthal zu einem vollwertigen GLB Zentrum mit sämtlichen Planungs- und Bau-dienstleistungen ausgebaut, der Personalbestand hat sich in dieser Zeit auf heute über 100 Mitarbeitende mehr als verdoppelt und der Umsatz nahm entsprechend zu. Unter seiner Verantwortung wurde auch die neue Holzbauhalle geplant und realisiert. Ihm gebührt hierfür ein grosser Dank. Wir sind froh, dass er uns mit seiner Erfahrung und seinem Wissen fortan als Leiter der regionalen Projektleitenden und stellvertretender Geschäftsführer erhalten bleibt. Als sein Nachfolger hat per 1. Januar 2023 Jürg Stalder die Geschäftsführung übernommen. Jürg Stalder ist Bodenlegermeister HF sowie Eidg. dipl. Betriebswirtschafter KMU und leitete bisher den Holzbau in Emmenmatt. Wir wünschen ihm an dieser Stelle viel Freude, Erfolg und Erfüllung in seiner neuen Funktion.

Integration Atmoshaus AG

Die Integration der im 2021 übernommenen Atmoshaus AG mit Sitz in Sempach (LU) in die GLB Gruppe konnte im letzten Jahr plangemäss fortgesetzt werden. So wurden beispielsweise die Rechnungslegung entsprechend angepasst, die Einbindung in die gruppenweite IT-Architektur (Abacus) vorbereitet und per 1. Januar 2023 vollzogen und die Zusammenarbeit mit der GLB intensiviert. Zudem wurde per Ende Jahr die bisherige GLB Abteilung Gesamtdienstleistung Bau (GDB) mit Sitz in Schönbühl aufgelöst und per Anfang dieses Jahres in die Atmoshaus AG überführt, wo sie fortan als «Atmoshaus AG Niederlassung Schönbühl» weitergeführt wird.

Neuer Geschäftssitz der Allotherm AG

Bereits im Januar konnte die Allotherm AG die Büroräumlichkeiten ihres neuen Geschäftssitzes am Moosweg 19 in Gwatt beziehen. Dank einer guten Vorbereitung verlief der Umzug speditiv. Im Verlauf des ersten Quartals wurden die restlichen Anpassungs- und Sanierungsarbeiten fertiggestellt, sodass kurz danach auch die Werkstatt und das Lager gezügelt werden konnten. Der neue Geschäftssitz mit den offenen Büros und den grossen Lagermöglichkeiten hat sich sehr bewährt. Damit ergeben sich weitere Wachstumsperspektiven.

Erneuerung Werkhof Gwatt

Mit dem Wegzug der Allotherm AG vom Gelände des Werkhofes Gwatt konnten auch die bereits im 2021 geplanten Erneuerungsarbeiten in Angriff genommen werden. Dabei geht es darum, die alten Werkhallen in vier Etappen vollständig zu erneuern und den heutigen Bedürfnissen anzupassen. In einem ersten Schritt

wurden im vergangenen Jahr die Fassade des Bürotraktes (Halle 11) saniert, die Büroräumlichkeiten mit einem Haupteingang und Empfangsraum auf der Südseite neu gestaltet sowie Anpassungen der Werkstätten und Lager der Haustechnik vorgenommen. In einem nächsten Schritt werden nun die Fassaden der Werkhalle 9 saniert, die Zimmerei ausgebaut sowie die Werkstätten und Lager der übrigen Abteilungen erneuert und reorganisiert.

GLB line

Zu GLB line gehören die Abteilung «Küchen- und Wohneinrichtungen» sowie die Eigenfabrikate Fenster in Holz und Holz/Metall (Emmenmatt), Treppen (Emmenmatt), Haus- und Zimmertüren (Lyss) sowie Massivholzküchen und Möbel (Gwatt). Die GLB line Abteilungen können insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle Bereiche konnten ihre gute Ertragslage halten oder verbessern.

GLB Gruppe

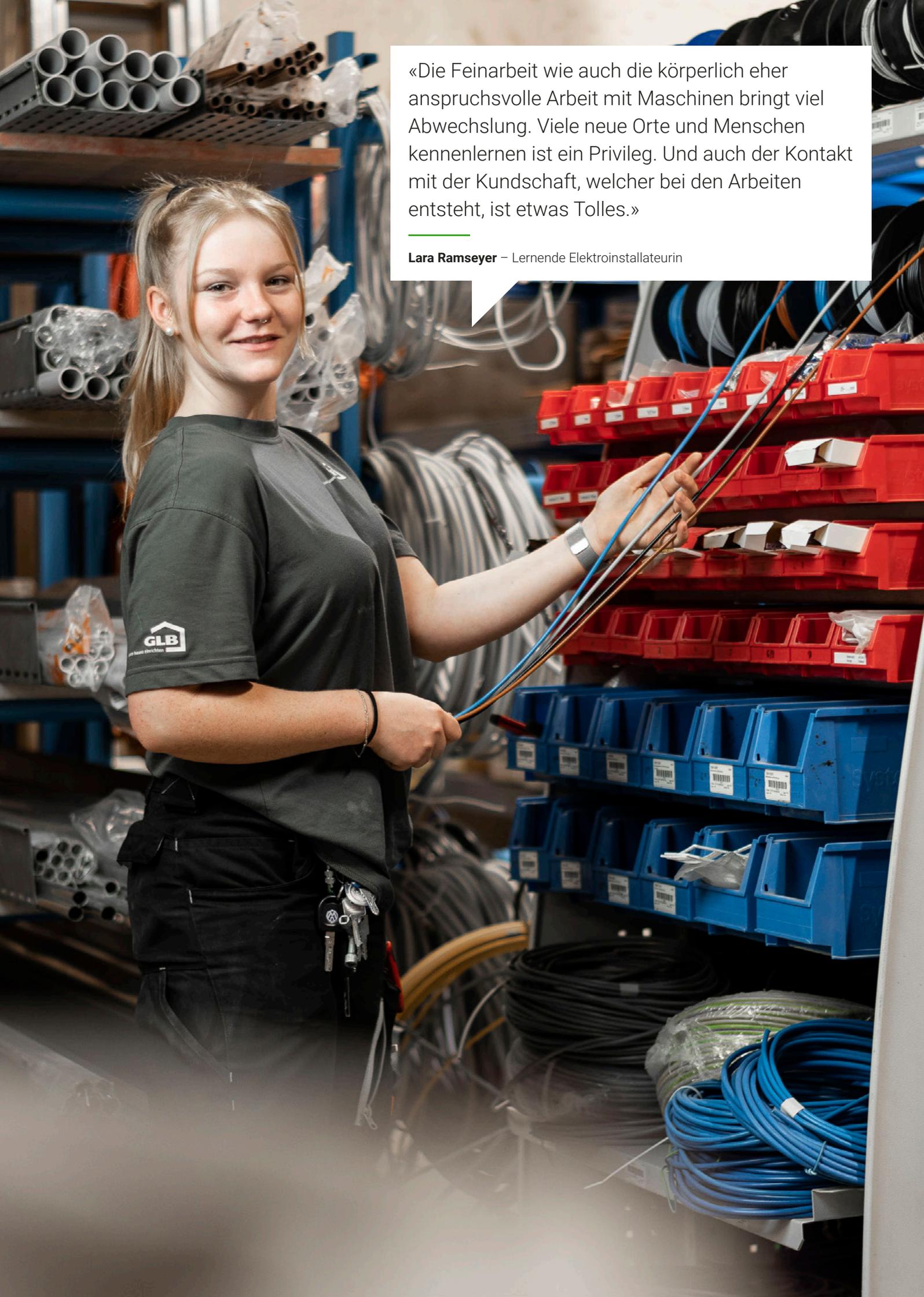
Zur GLB Gruppe gehören neben dem Mutterhaus die Tochtergesellschaften Allotherm AG, IP Holding AG, die Asbest- und Schadstoffsanierung AG (asag) sowie die Atmoshaus Holding AG. Die Allotherm AG ist im Bereich ökologische Heizsysteme tätig und erzielte im letzten Jahr einen Umsatz von CHF 16,5 Mio. Die unter dem Dach der IP Holding AG zusammengefassten Unternehmen Bauimpuls AG und BernaRoof AG sind vor allem im Bereich Dach- und Fassadenbau tätig und verstärken so unsere Kompetenz in der Gebäudehüllen-Technik. Kumuliert erzielten sie im 2022 einen Umsatz von CHF 37,5 Mio. Mit der noch jungen Asbest- und Schadstoffsanierung AG (asag) leisten wir einen wichtigen Beitrag zur «Entgiftung» alter Gebäude und vervollständigen damit unser Angebot im Bereich «Umbau, Renovation und Sanierung». Sie erzielte im letzten Jahr einen Umsatz von knapp CHF 0,8 Mio. Und zu guter Letzt trug auch die Atmoshaus AG mit einem Brutto-Umsatz von CHF 47,0 Mio. massgeblich zum Konzernergebnis bei.

Aus- und Weiterbildung

Die berufliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wichtiges Anliegen der GLB. Dazu gehört insbesondere auch die Nachwuchsförderung. So haben im letzten Sommer gruppenweit 48 Lernende in insgesamt 17 Berufsgattungen ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. An ihrer Stelle haben 53 neue Lernende ihre Berufsbildung bei uns aufgenommen. Insgesamt bildet die GLB Gruppe zurzeit 151 junge Leute aus, davon 129 in der GLB. Über die Grundstufe hinaus unterstützen wir unsere Mitarbeitenden auch mit internen und externen Weiterbildungskursen.

Selbsthilfeförderung

Eine zentrale Aufgabe unserer Organisation ist nach wie vor die Förderung der baulichen Selbsthilfe unserer Mitglieder. Dies tun wir entweder durch fachmännische Anleitung direkt auf der Baustelle oder in speziellen Baukursen. Auch in diesem Jahr wurde hierfür wieder ein vielfältiges Programm mit diversen Baukursen und Exkursionen zusammengestellt. Das vollständige Kursprogramm kann auf unserer Website glb.ch/kurse eingesehen werden.



«Die Feinarbeit wie auch die körperlich eher anspruchsvolle Arbeit mit Maschinen bringt viel Abwechslung. Viele neue Orte und Menschen kennenlernen ist ein Privileg. Und auch der Kontakt mit der Kundschaft, welcher bei den Arbeiten entsteht, ist etwas Tolles.»

Lara Ramseyer – Lernende Elektroinstallateurin

Berichte aus den Regionen

GLB Emmental

Geschäftsstelle Emmenmatt

Walter Hutmacher, Geschäftsführer Region 1



Der Start ins neue Jahr war für die gesamte GLB Emmental gut angelaufen. Im Verlaufe des ersten Quartals hatten wir allerdings einen starken Anstieg an Ausfalltagen durch die immer noch grassierende Pandemie zu bewältigen. Die von Anfang an sehr guten Auftragseingänge wirkten sich entsprechend positiv auf die langfristige Arbeitsauslastung in den Abteilungen aus. Glücklicherweise konnten für die Bewältigung der Arbeiten trotz Fachkräftemangels zusätzliche Mitarbeitende angestellt werden. Dabei konnten viele offene Stellen durch die tatkräftige Mithilfe resp. Vermittlung durch unsere Mitarbeitenden neu besetzt werden. Vielen Dank! Als anspruchsvoll erwies sich der personelle Wechsel von Führungskräften in diversen Abteilungen.

Die allgemein steigende Preisentwicklung im Energiesektor löste bei uns einen zusätzlichen Boom im Bereich Photovoltaik aus. Dies führte dazu, dass die täglichen Anfragen z.T. nicht mehr zeitnah bearbeitet werden konnten. Für das hierfür entgegengebrachte Verständnis bedanke ich mich bei allen betroffenen Kundinnen und Kunden herzlichst.

Um der stark gestiegenen Nachfrage nach Photovoltaikanlagen gerecht zu werden, wurde die Gruppe «Photovoltaik» nach langjährigem und erfolgreichem Aufbau durch die Elektroabteilung neu organisiert und als selbständige Abteilung installiert.

Die Aussichten für den Jahresstart 2023 stimmen zuversichtlich. Unsere motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf das gemeinsame Realisieren von anstehenden und geschätzten Bauvorhaben.

*Neue Holz-Metall-Fenster
Region Langnau, Badsanierung
Region Konolfingen,
Neubau Alpstall Region Eggiwil*

GLB Berner Mittelland

Geschäftsstelle Thörishaus

Urs Binggeli, Geschäftsführer Region 2



Praktisch nahtlos konnten wir ins neue Jahr starten. Die sehr gute Auftragslage und die freundlichen Wetterbedingungen bescherten uns einen optimalen Start. Nach zwei schwierigen und unsicheren Jahren der Pandemie spürten wir den Nachholbedarf der Kundinnen und Kunden. Rasch begannen sich die Auftragsbücher bei allen Abteilungen zu füllen.

Zwar sind nach wie vor viele gute Aufträge in Vorbereitung und Ausführung, aber die durch den Krieg in der Ukraine entstandene Situation macht auch der Baubranche zu schaffen. Die dadurch verursachten langen Lieferfristen und die massive Teuerung erfordern eine enorme Flexibilität und viel guten Willen von allen Beteiligten.

Trotz des Führungswechsels zu Beginn des Berichtsjahres wurden nur kleine Strukturveränderungen vorgenommen. Bewährtes wurde übernommen und wo möglich noch erweitert. Mit 150 Mitarbeitenden an den beiden Standorten Thörishaus und Niederscherli konnten wir trotz Fachkräftemangels und begrenzten Infrastrukturen eine Steigerung von Umsatz und Erfolg erzielen. Die Erfolgssteigerung konnte durch gut organisierte Baustellen und hohe Arbeitsqualität unseres Fachpersonals erreicht werden.

Nach wie vor sind wir mit unserem Angebot «alle Baudienstleistungen aus einer Hand» unterwegs, was sich bei der unverändert hohen Nachfrage nach Photovoltaikanlagen und energetischen Sanierungen auf alle Abteilungen positiv auswirkt und Folgeaufträge auslöst. Erfreulicherweise dürfen wir oft für GLB Mitglieder zum wiederholten Male bauen und uns auch im Bereich der erneuerbaren Energien mit viel Know-how und effizienter Umsetzung empfehlen. Wir danken unserer treuen Kundschaft und Genossenschaftsmitgliedern, den interessierten Neukundinnen und Neukunden sowie unseren Geschäftspartnern.

*Quellstein und Umgebungsarbeiten Region Bern,
Badsanierung Region Bern, Neubau
Bio-Legehennenstall Region Fribourg*

GLB Seeland

Geschäftsstelle Lyss

Jürg Marti, Geschäftsführer Region 3



Nach einem eher verhaltenen 2021 konnten wir das vergangene Geschäftsjahr mit zahlreichen Aufträgen und einer sehr erfreulichen Auslastung in Angriff nehmen. Dabei war ein wesentlicher Unterschied zum Vorjahr, dass die Baumaterialien wieder besser verfügbar waren. Die Preise blieben jedoch unverändert hoch. Umso erstaunlicher war die grosse Nachfrage. Entsprechend der hohen Auslastung konnten zusätzliche Stellen geschaffen werden. So stieg der Personalbestand auf einen Höchststand von 158 Mitarbeitenden, davon 25 Lernende in 12 verschiedenen Berufen.

Unsere Planung und Projektleitung können mittlerweile auf ein sehr umfangreiches Repertoire an Referenzen zurückgreifen, bei denen Gebäudesanierungen und Erweiterungen als Gesamtpaket erfolgreich umgesetzt wurden. Glückliche Bauherrschaften empfehlen uns als kompetente Baupartnerin, Problemlöserin und vor allem als Macherin weiter. Zahlreiche solcher Gesamtsanierungen schaffen uns über sämtliche Fachbereiche hinweg geschätzte Auftragseingänge.

Sehr erfreulich waren dabei wiederum die Aufträge im Bereich Holzbau und Bauschreinerei. Hier konnten wir nebst vielen schönen Holzbauaufträgen einige komplette Einfamilienhäuser erstellen und auch im öffentlichen Bereich grössere Holzbauprojekte realisieren. Besonders zu erwähnen sind diesbezüglich das Schulhaus Grossaffoltern und das Schulhaus Zollikofen als reine Holzbauten sowie die neue Turnhalle beim Nationalen Sportzentrum in Magglingen, wo wir den gesamten «hölzigen» Innenausbau erstellen durften.

Der Hype auf die Solaranlagen war schon ab dem 2. Quartal nicht mehr vollständig zu bewältigen. Die meisten Anfragenden wollten wegen der drohenden Energiekrise das gesamte Spektrum (Speicher, Wärme, eMobilität, Verbrauchsoptimierung usw.) zugleich offeriert haben, was ein entsprechend hoher Aufwand an Beratung und Fachplanung auslöste.

Auch für das neue Jahr sind wir angesichts des vorhandenen Auftragsbestandes zuversichtlich.

*Anbau Entrée Region Seeland,
Fassadensanierung Region Biel,
Neubau Schulhaus Region Bern*

GLB Zürich Land

Geschäftsstelle Hinwil

Peter Lehmann, Geschäftsführer Region 4



Da die Abteilungen Holzbau und Dachdecker/Spengler infolge Auftragsabsagen und Verschiebungen zeitweise nicht genügend ausgelastet waren, verzeichneten wir einen zähen Jahresbeginn. Glücklicherweise konnten die Baumeister-, die Landschaftsbau- sowie die Planungsabteilung aus dem Vollen schöpfen und so die Delle der erst genannten Abteilungen etwas überbrücken. Im Weiteren hatten wir personelle Abgänge im Holzbau und in der Dachdecker-/Spenglerabteilung zu verdauern. Die Besetzung und Neuorganisation der entstandenen Vakanzen konnten aus den eigenen Reihen getätigt werden. Nach einer ersten Verunsicherung lösten die Personalwechsel, wie schon so oft in solchen Situationen, eine «jetzt erst recht Stimmung» aus und die Abteilungen nahmen unter der Leitung von Rolf Kägi, Holzbau, und Patrick Gal, Spengler/Dachdecker, wieder an Fahrt auf.

Bis zum Jahresabschluss wurde der ertragsmässige Rückstand im Vergleich zum Vorjahr nicht nur egalisiert, sondern sogar übertroffen. Unser gestecktes Ziel konnten wir trotz der genannten Umstände zu Jahresbeginn sogar toppen.

Erfreulicherweise trug Jost Stricker zusammen mit seinem Planungsteam viel dazu bei, dass wir zahlreiche Aufträge für die Ausführenden zu generieren vermochten und er damit als Rückgrat für eine bessere Auslastung für alle gesorgt hat. Auch der Landschaftsbau unter der Leitung von Roman Sommer realisierte zusammen mit seinem Team weitere Vorzeigeobjekte und die Abteilung wurde in der Folge laufend mit neuen Mitarbeitenden verstärkt.

Wir freuen uns, dass mit Jonas Bosshard, Holzbautechniker, ein ehemaliger Lerner, im Januar 2023 zu uns zurückgekehrt ist. Jonas wird auf Wunsch von Rolf Kägi die Fachleitung des Holzbaus übernehmen und Rolf wird ihn als Stellvertreter tatkräftig unterstützen.

*Poolsanierung Region Zürichsee,
Stallumbau Region Uster,
Badsanierung Region Uster*

GLB Thun/Oberland

Geschäftsstelle Gwatt

Rolf Scheidegger, Geschäftsführer Region 5



Der Start ins neue Jahr ist uns gut geglückt. Wir durften für 2022 zuversichtlich sein, da die Arbeitsbücher zum Teil schon sehr gut gefüllt waren. Jedoch konnten wir nicht ahnen, was im 2022 noch auf uns zukommen würde.

Wir wurden überhäuft mit Anfragen im Bereich Photovoltaik und Sanierung von Heizungsanlagen. Jede Installation einer Photovoltaikanlage sowie Montage einer neuen Heizung heisst, es braucht auch andere Abteilungen wie Baumeister, Holzbau, Gerüstbau, Dachdecker, Spengler, Elektriker usw. Wir freuten uns, diese Herausforderung anzunehmen und wollten unserer Kundschaft wie immer eine starke Partnerin sein. Das wurde allerdings zunehmend durch lange Lieferfristen erschwert. Was noch vor ein paar Wochen innert vier bis fünf Wochen lieferbar war, dauerte nun zum Teil bis zu zwölf Monaten. Gefordert waren nun mehr Weitsicht, eine vorausschauende Planung und vor allem eine gute Kommunikation. Dank des Umstandes, dass unsere Kundinnen und Kunden uns ebenfalls starke Partnerinnen und Partner sind, stiessen wir auf viel Verständnis.

Wir spürten, dass viele unserer Kundinnen und Kunden in eine neue Heizung oder eine Photovoltaikanlage investieren wollten. Anfragen nach Küchen- oder Bad-sanierungen waren hingegen rückläufig. Besonders erfreulich war, dass wir auch grössere Objekte bauen konnten. So u.a. zwei Mehrfamilienhäuser in Uetendorf und je ein Mehrfamilienhaus in Thun und in Gerzensee. Die Bauprojekte in Uetendorf und Gerzensee werden auch im 2023 noch weitergehen. Im Weiteren durften wir auch Fassadensanierungen sowie unzählige Klein- und Serviceaufträge ausführen.

Bei unserer Werkhofsanierung konnten wir erfolgreich starten. Unsere ambitionösen Ziele verfolgten wir strikte und konnten daher schon im April die ersten sanierten Büros sowie den neuen Empfang beziehen. Mit der energetischen Sanierung der Fassade sowie der Photovoltaikanlage an der Fassade konnten wir deutliche Energieersparnisse erzielen, was bereits in diesem Winter sehr gut spürbar war. Wir danken allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

*Energetische Sanierung Region
Brienz, Umbau Ferienwohnung
Region Meiringen, Sanierung
Gästehaus Region Thun*

GLB Oberaargau

Geschäftsstelle Langenthal

Werner Lüthi, Geschäftsführer Region 6



Wir konnten das 2022 in allen Abteilungen mit einer guten Auslastung starten. Anfangs hatten die Rohbauabteilungen mit nassem Wetter zu kämpfen. Dies änderte sich aber rasch und schon bald machte uns das überdurchschnittlich heisse Wetter zu schaffen. Erfreulich waren die Auftragseingänge, welche uns in allen Abteilungen und während des ganzen Jahres hindurch eine Vollbeschäftigung bescherten. Zu schaffen machten uns allerdings die Lieferengpässe sowie die stark gestiegenen Materialpreise.

In personeller Hinsicht hatten wir einige Wechsel in Schlüsselfunktionen zu verzeichnen. So ging die Fachleitung in der Dachdecker-/Spenglerabteilung von Simon Haldemann auf David Allemann über und im Holzbau übergab Ramon Wymann die Führung an Christoph Röthlisberger. Ebenso wird die regionale Projektleitung per 1. Januar 2023 neu von mir geleitet. Auf diesen Zeitpunkt hin habe ich die Geschäftsführung der Region Oberaargau in jüngere Hände gelegt, und zwar in diejenigen von Jürg Stalder. Jürg hat seine Lehre als Bodenleger in der GLB Emmental absolviert und sich über den Bodenlegermeister bis zum Eidg. dipl. Betriebswirtschafter KMU weitergebildet. Seit 2019 führte er in der Emmenmatt die Holzbaubabteilung. Er ist durch und durch ein «GLB'ler». Ich freue mich, konnte meine Nachfolge intern gefunden werden und wünsche Jürg alles Gute in seiner neuen Position.

Sanierung Fassade Stadthaus Region Langenthal, Umbau Dachgeschoss mit Bücherregal aus Buchenholz Region Oberaargau, Neubau Einfamilienhaus Region Langenthal

«Du musst immer agil bleiben, da es vielfach neue Methoden, Arbeitsgeräte und Arbeitsmaterialien gibt. Die Neuerungen in der Branche sind sehr spannend. So bleibst du flexibel und interessiert.»

Stephan Bachmann – Sanitärinstallateur



Verwaltung und Organisation

Generalversammlung

Nach zwei Jahren coronabedingtem Unterbruch konnten wir am 30. April 2022 wieder im gewohnten Rahmen unsere Generalversammlung in der Ilfishalle in Langnau durchführen. Die Freude war entsprechend gross. 1050 Mitglieder sowie 67 Gäste nahmen daran teil. Als erstes Geschäft hatten die anwesenden Mitglieder den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und den Bericht der Kontrollstelle zu genehmigen sowie Beschluss über die Verwendung des Reingewinns zu fassen. Dabei konnten sie aufgrund des erreichten Jahresergebnisses von CHF 2,03 Mio. (Konzern: CHF 5,37 Mio.) wiederum dem Antrag des Verwaltungsrates folgen und die maximale Verzinsung des Zusatzanteilscheinkapitals von 5% beschliessen. Der Rest des Betriebsergebnisses, d.h. CHF 1,78 Mio., wurde statutengemäss dem Reservefonds zugewiesen. Damit konnte das Eigenkapital auf 28,14 Mio. Franken gesteigert werden. Alsdann stand die Wahl einer neuen Revisionsstelle an. Nach einem achtjährigen erfolgreichem Mandatsverhältnis mit PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Bern, schlug der Verwaltungsrat aufgrund einer im Jahr zuvor durchgeführten Neuausschreibung die Von Graffenried AG Treuhand, Bern, als neue Revisionsstelle vor. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Im Anschluss an den statutarischen Teil sprach als Gastreferent Klimaforscher Prof. Dr. Thomas Stocker von der Universität Bern zum Thema «Klimaerhitzung: Fakten aus der Tiefkühltruhe». Anschliessend wurde ein reichhaltiges Mittagessen serviert. Zudem erhielten alle Teilnehmenden als Dank für ihre Treue und ihr Erscheinen einen GLB Gutschein im Wert von CHF 100.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die strategische Führung der Genossenschaft und ihrer Tochtergesellschaften (GLB Gruppe) zuständig und überwacht die Amtsführung der Geschäftsleitung. Hierfür kam er fünfmal zu einer ordentlichen Sitzung zusammen, hielt in Spezialgeschäften Zusammenkünfte mit der Geschäftsleitung ab und führte Besichtigungen von eigenen Bauvorhaben durch. Zu den wichtigen Geschäften im letzten Jahr gehörten insbesondere die Evaluation einer neuen Revisionsstelle, die Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung, die Bewilligung zur Gründung der neuen Tochtergesellschaft Enicon AG, welche künftig Energiefachplanungsdienstleistungen anbieten wird, die Bewilligung zur Erneuerung des GLB Werkhofes in Gwatt, die Prüfung und Abnahme der Schlussrechnung der Umbau- und Sanierungsarbeiten am neuen Geschäftssitz der Allotherm AG in Gwatt sowie die Überprüfung und Festlegung der strategischen Ausrichtung. Weitere wichtige Aufgaben waren die Beurteilung und Bewilligung von Baukredit- und Hypothekengesuchen, die Festsetzung der Zinssätze für unsere Konten, die Beratung und Beschlussfassung über Investitionsanträge der Geschäftsleitung, die Prüfung und Bewilligung von Anträgen zum Kauf von Grundstücken und Liegenschaften zwecks Realisierung von eigenen Bauten, die Baufreigabe von betriebseigenen Projekten sowie die Vornahme einer Risikobeurteilung. Dabei hat er die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst, entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und deren Umsetzung eingeleitet.

Mitglieder- und Kundenevents

Die für Januar und Februar 2022 anberaumten, traditionellen Raclette-Essen in Emmenmatt und Gwatt mussten wegen Corona leider abgesagt werden. Umso grösser war die Freude, dass wir im Juni dann ein Sommerfest in Thörishaus durchführen konnten.

Zahlen und Fakten

Jahresrechnung

Susanne Meer, Betriebsökonomin FH

Zum OR Abschluss der GLB Genossenschaft:

Der erste kurze Blick auf die Jahresrechnung GLB zeigt ein Umsatzwachstum von 10,7% auf CHF 163,3 Mio. und einen Jahresgewinn von CHF 2,7 Mio. Bemerkenswert ist, dass die Abschreibungen weiterhin vollumfänglich steuerlich optimiert getätigt werden können und CHF 5,8 Mio. betragen. Auffallend ist der Anstieg des übrigen betrieblichen Aufwands.

Wir durften im letzten Jahr eine Nachfragezunahme verzeichnen. Insbesondere im Bereich Photovoltaik-Anlagen und Heizung waren und sind die Auftragsbücher gut gefüllt. Mit unseren Dienstleistungen entsprechen wir genau dem Megatrend Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. So durften wir im letzten Jahr 205 Photovoltaik-Anlagen, 255 ökologische Heizungsprojekte und 267 energetische Fenster-sanierungen mit Fenster der GLBline umsetzen.

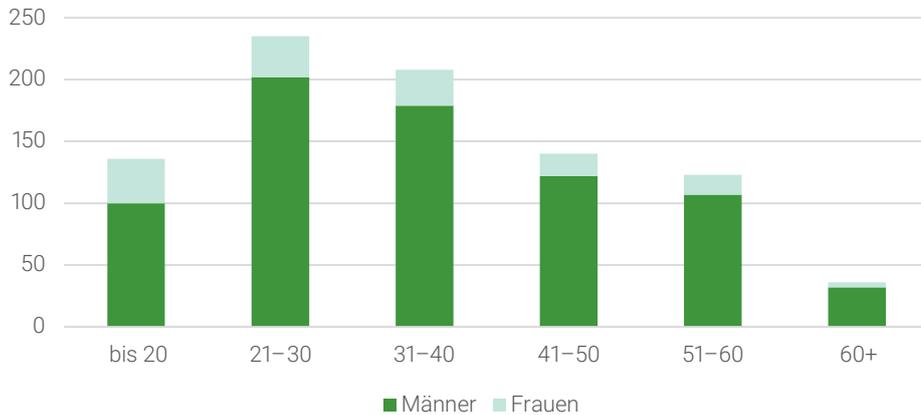
Die Erneuerungen in unsere Infrastruktur bilden, wie in den vergangenen Jahren, eine wichtige Komponente, um ein modernes, effizientes Arbeiten zu ermöglichen und den Stand stets aktuell halten zu können. Wir sind bestrebt, nicht nur den heutigen Stand zu halten, sondern uns fortlaufend weiter zu verbessern. Das führt u.a. zu höheren Abschreibungen. Es wird auch künftig nötig bleiben, Investitionen mit einem gesunden Mass zu tätigen.

In den Betriebskosten schlagen vor allem die Weiterentwicklungen im Digitalisierungsbereich zu Buche. Im 2022 wurden verschiedenste digitale Projekte fortgeführt resp. umgesetzt. Es sind dies Erweiterungen bei den Rapportierungen, die Schaffung eines internen Kommunikationsportals, die Bereitstellung eines internen Servicedesks, der Aufbau einer Lernplattform usw. Ebenso kostet das Unterhalten der bestehenden IT-Infrastruktur mit Updates, Lizenzergänzungen, Sicherungen und Erweiterungen viel Geld. So haben die direkt der Jahresrechnung belasteten Informatikaufwände im 2022 rund CHF 2 Mio. betragen. Nichts desto trotz sind die digitalen Hilfsmittel unerlässlich und die Aufwände zeigen auch, dass sich die GLB entwickelt.

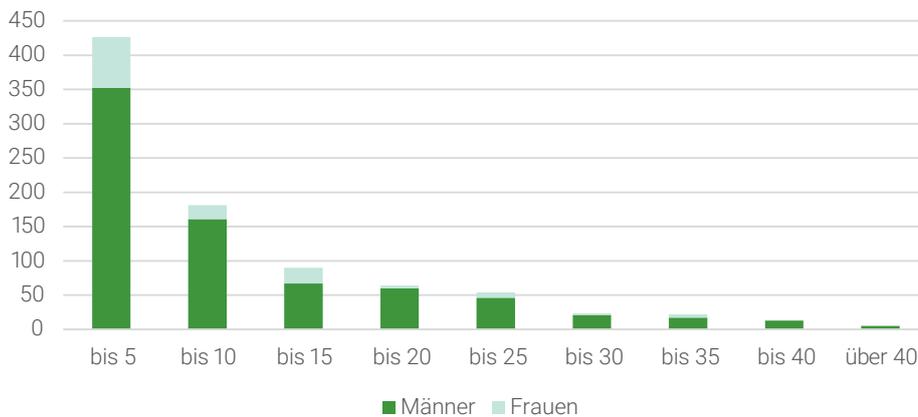
Das führt denn auch gleich zu einem weiteren wichtigen Punkt in den übrigen Betriebskosten. Der Zeitbombe «demographische Entwicklung», also dem explodierenden Fachkräftemangel, erfolgreich zu begegnen, ist mit grossen Anstrengungen verbunden. Es gilt das Employer Branding (die Arbeitgebermarke) zu schärfen und das auch zu kommunizieren. Diese Herausforderung wird uns in Zukunft noch stärker beschäftigen.

Im vergangenen Jahr durften wir 165 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der GLB Familie begrüßen. Die durchschnittliche Anstellungsdauer der Belegschaft beträgt per 31. Dezember 2022 acht Jahre und drei Monate. Die Fluktuationsrate 2022 lag bei 12,3%.

Alterstruktur per 31. Dezember 2022



Dienstjahre per 31. Dezember 2022



Letztendlich war das 2022 ein tolles Jahr und wir dürfen trotz der vorgenannten Herausforderungen einen Gewinn von CHF 2,7 Mio. ausweisen. Damit kann das Eigenkapital weiter gestärkt werden.

Der Konzernabschluss der GLB Gruppe

Im letztjährigen Konzernabschluss war die Übernahme der Atmoshaus Holding AG für ein halbes Jahr enthalten. Diese Übernahme bewirkt im Konzernabschluss der GLB Gruppe 2022 (ab Seite 22) einen weiteren Sprung der Werte, da nun ein ganzes Jahr der Atmoshaus AG in den Konzernabschluss einfließt. Der Konzernumsatz erreicht CHF 262,6 Mio. und der Jahreserfolg verzeichnet CHF 6,0 Mio. Die Belegschaft der GLB Gruppe zählt nunmehr 1150 Kolleginnen und Kollegen. Die Konzernrechnung wird nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER erstellt. Der Anhang ab Seite 25 enthält ausführliche Erläuterungen und zeigt beispielsweise unter Punkt 15 (Seite 31) die Aufteilung des übrigen betrieblichen Aufwandes.

«Wenn dir Vertrauen und Verantwortung geschenkt wird, nimm es an und mach etwas daraus. Bei der GLB kann ich Entscheidungen treffen, welche ich nie für möglich gehalten hätte.»

Rahel Holzer – Zeichnerin (Architektur)



Entwicklung Mitgliederbestand und Arbeitsplätze

Regionen	Standorte	Mitgliederbestand		Personalbestand		100%-Stellen	
Stand 31. Dezember 2022							
Hauptsitz	Langnau i. E.			53	(+6)	42	(+4)
Emmental	Emmenmatt	4'722	(+6)	239	(+8)	210	(+3)
Berner Mittelland	Thörishaus/Niederscherli	2'167	(+19)	150	(+7)	139	(+7)
Seeland	Lyss	3'492	(+11)	158	(+15)	145	(+13)
Zürich Land	Hinwil ZH	1'009	(-18)	34	(+/-0)	31	(+/-0)
Thun/Oberland	Gwatt	2'511	(+26)	139	(+15)	124	(+14)
Oberaargau	Langenthal	825	(+18)	105	(+3)	95	(+2)
GLB Total		14'726	(+62)	878	(+54)	786	(+43)
Allotherm AG	Gwatt			55	(+5)	47	(+5)
asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG	Langenthal			6	(+1)	6	(+1)
Atmoshaus AG	Neuenkirch			54	(+3)	50	(+3)
IP Holding AG	Heimberg						
– Bauimpuls AG	Heimberg			106	(+4)	102	(+5)
– BernaRoof AG	Bern			51	(+1)	50	(+1)
GLB Gruppe Total				1150	(+68)	1041	(+58)

Unterstützung aus dem Sozialfonds

Für die Unterstützung sozialer Aufgaben verfügt die GLB über einen speziellen Fonds. Er dient gemäss Reglement der Selbsthilfeförderung, der Aus- und Weiterbildung unseres Personals und der Unterstützung von Mitgliedern und Mitarbeitenden in besonderen Härtefällen. Der Fonds weist im Jahr 2022 folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

Einnahmen			
Bestand am 1. Januar 2022		CHF	80'000
Freiwillige Beiträge und Zuwendungen		CHF	429'070
Total Einnahmen		CHF	509'070
Ausgaben			
Baukurse, Aus- und Weiterbildung		CHF	411'641
Unterstützungsbeiträge		CHF	17'429
Bestand am 31. Dezember 2022		CHF	80'000
Total Ausgaben		CHF	509'070

Konzernrechnung GLB Gruppe

Bilanz per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2022	2021
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		40'572	47'054
Kurzfristige Finanzanlagen	1	3'499	2'949
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	30'136	26'943
Übrige kurzfristige Forderungen		2'078	2'820
Vorräte	3	10'440	6'397
Angefangene Arbeiten	4	13'972	13'405
Liegenschaften im Bau	5	9'250	10'574
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'989	4'914
Total Umlaufvermögen		113'936	115'056
Anlagevermögen			
Langfristige Finanzanlagen	6	24'087	26'201
Beteiligungen		480	480
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	17	3'964	3'765
Renditeliegenschaften	7	26'293	19'818
Sachanlagen	8	50'596	50'389
Total Anlagevermögen		105'420	100'653
Total Aktiven		219'356	215'709
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'290	6'652
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	8'352	11'749
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	15'852	17'195
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	7'881	9'168
Kurzfristige Rückstellungen	12	7'683	4'879
Total kurzfristiges Fremdkapital		49'058	49'643
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	13	122'298	124'386
Latente Steuerverbindlichkeiten		6'167	5'671
Total langfristiges Fremdkapital		128'465	130'057
Total Fremdkapital		177'523	179'700
Eigenkapital			
Kapital der Organisation		6'473	6'467
Gewinnreserven		35'298	29'533
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		41'771	36'000
Minderheitsanteile		62	9
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		41'833	36'009
Total Passiven		219'356	215'709

Konzernrechnung GLB Gruppe
Erfolgsrechnung per 31. Dezember
in TCHF

	Erläuterungen	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	253'461	209'838
Andere betriebliche Erträge		6'487	1'889
Bestandsänderungen angefangene Projekte		258	472
Umsatz aus aktivierten Eigenleistungen		2'369	970
Total betriebliche Erträge		262'575	213'169
Materialaufwand		76'396	67'624
Personalaufwand		97'251	86'507
Fremdleistungen		55'728	29'955
Übriger betrieblicher Aufwand	15	17'937	14'951
Total Betriebsaufwand		247'312	199'037
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		15'263	14'132
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7 8	7'385	7'589
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		7'878	6'543
Finanzertrag		660	678
Finanzaufwand		-473	-466
Ergebnis vor Steuern (EBT)		8'065	6'755
Ertragssteuern	16	-1'997	-1'402
Unternehmensergebnis inkl. Minderheitsanteile		6'068	5'353
Minderheitsanteile		-53	20
Unternehmensergebnis		6'015	5'373

Konzernrechnung GLB Gruppe

Geldflussrechnung per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2022	2021
Unternehmensergebnis inkl. Minderheitsanteile		6'068	5'353
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	7 8	7'385	7'589
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen		2'804	1'247
Veränderung kurzfristige Forderungen		-2'451	-969
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		-4'610	-2'888
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		925	1'880
Veränderung Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven		-199	-1'117
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)		1'295	75
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		-1'287	667
Veränderung latente Steuerverbindlichkeiten		496	184
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		10'426	12'021
Aktivierete Eigenleistungen für selbst erstellte Sachanlagen	8	-2'369	-970
Investitionen in Sachanlagen und Renditeliegenschaften	7 8	-17'071	-13'869
Devestitionen von Sachanlagen und Renditeliegenschaften	7 8	6'697	5'393
Akquisition von Beteiligungen netto flüssige Mittel		-	-13'545
Devestitionen in Finanzanlagen		1'564	10'023
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-11'179	-12'968
Aufnahme/Rückzahlung von kfr. Finanzverbindlichkeiten		-3'397	7'959
Aufnahme/Rückzahlung von lfr. Finanzverbindlichkeiten		-2'088	11'798
Verzinsung Zusatzanteilscheinkapital		-250	-250
Veränderung Anteilscheinkapital		6	16
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-5'729	19'523
Veränderung flüssige Mittel		-6'482	18'576
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
Stand 1. Januar		47'054	28'478
Stand 31. Dezember		40'572	47'054
Veränderung flüssige Mittel (netto)		-6'482	18'576

Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Anteilscheinkapital	Zusatzanteilscheinkapital	Gewinnreserven	Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1. Januar 2021	1'451	5'000	41'630	48'081	29	48'110
Zunahme Anteilscheinkapital	16	-	-	16	-	16
Jahresgewinn	-	-	5'373	5'373	-20	5'353
Verzinsung Zusatzanteilscheinkapital	-	-	-250	-250	-	-250
Goodwillverrechnung	-	-	-17'220	-17'220	-	-17'220
Eigenkapital per 31. Dezember 2021	1'467	5'000	29'533	36'000	9	36'009
Eigenkapital per 1. Januar 2022	1'467	5'000	29'533	36'000	9	36'009
Zunahme Anteilscheinkapital	6	-	-	6	-	6
Jahresgewinn	-	-	6'015	6'015	53	6'068
Verzinsung Zusatzanteilscheinkapital	-	-	-250	-250	-	-250
Goodwillverrechnung	-	-	-	-	-	-
Eigenkapital per 31. Dezember 2022	1'473	5'000	35'298	41'771	62	41'833

Im Dezember 2021 sind 14'664 Anteilscheine zu nominal CHF 100 ausgegeben.

Im Dezember 2022 sind 14'726 Anteilscheine zu nominal CHF 100 ausgegeben.

Konzernrechnung GLB Gruppe**Anhang der Jahresrechnung 2022**

in TCHF

Grundsätze der Konzernrechnung**Grundlagen der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER.

Die Bewertungsgrundlagen bilden Anschaffungs- respektive Herstellkosten. Für die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen verweisen wir auf die nachfolgenden Seiten. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die konsolidierte Jahresrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der GLB Genossenschaft sowie der Konzerngesellschaften, an denen die GLB Genossenschaft direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarungen die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, an denen die GLB Gruppe stimmenmässig mit 20 % bis 50 % beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Minderheitsbeteiligungen an Gesellschaften, bei denen die GLB über keinen massgeblichen Einfluss verfügt, werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Gesellschaften, welche den Konsolidierungskreis bilden sind nachfolgend aufgeführt.

Direkt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital TCHF	2022		2021	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Allotherm AG	Gwatt	Handel von ökologischen Heizsystemen	250	100%	100%	100%	100%
IP Holding AG	Heimberg	Kauf, Verkauf, Finanzierung sowie Halten und Verwalten von Beteiligungen	200	100%	100%	100%	100%
asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG	Langenthal	Ausführung von Asbest- und Schadstoffsanierungen	100	100%	100%	100%	100%
Atmoshaus Holding AG	Neuenkirch	Beteiligung an Finanz-, Handels-, Industrie und Bauunternehmungen aller Art	400	100%	100%	100%	100%
Enicon AG	Langnau i. E.	Fachübergreifende Planung im Bereich der Gebäudetechnik	300	100%	100%	0%	0%

Indirekt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital TCHF	2022		2021	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Bauimpuls AG	Heimberg	Ausführen von Bedachungen, Fassaden, Bauspenglerei und Gebäudehülle aller Art	520	100%	100%	100%	100%
BernaRoof AG	Bern	Ausführen von Bedachungen, Fassaden, Bauspenglerei und Gebäudehülle aller Art	300	100%	100%	100%	100%
Atmoshaus AG	Neuenkirch	Ausführen von Total- und Generalunternehmerdienstleistungen für Bauten jeglicher Art	200	100%	100%	100%	100%
Terra Secura AG	Neuenkirch	Erwerb, Halten, Vermitteln und Veräusserung von Immobilien	1'000	100%	100%	100%	100%
Franches-Montagnes Energie SA	Le Noirmont	Wärme-Contracting	60	60%	60%	60%	60%

Equity Beteiligung

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital TCHF	2022		2021	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
ARGE Hübeli	Langnau i. E.	Planung, Realisierung und Verkauf der Überbauung «Hübeli»	480	50%	50%	50%	50%

Minderheitsbeteiligung

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital TCHF	2022		2021	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Renan se chauffe SA	Renan BE	Wärme-Contracting	19	19%	19%	19%	19%

Konzernrechnung GLB Gruppe

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr haben folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Direkt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz		Kapital TCHF	Kapital	Stimmen
Enicon AG	Langnau i. E.	Neugründung per 16. November 2022	300	100%	100%

Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzernrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaft im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Holdinggesellschaft verrechnet. Auf diesen Zeitpunkt werden Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill direkt den Konzernreserven belastet bzw. gutgeschrieben.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaft vollumfänglich erfasst. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge inkl. allfälliger Zwischengewinne aus konzerninternen Transaktionen werden eliminiert.

Geldflussrechnung

Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird aufgrund der indirekten Methode berechnet.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigung bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen umfassen Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Baukredite und Darlehen an unsere Mitglieder.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Der Wertberichtigungssatz für die Pauschalwertberichtigung beruht auf den durchschnittlichen Erfahrungswerten der letzten fünf Jahre.

Übrige kurzfristige Forderungen/ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Positionen werden zum Nominalwert erfasst.

Vorräte

Die selbst hergestellten Waren werden zu Herstellkosten bewertet. Einem allfälligen tieferen Nettomarktwert wird Rechnung getragen (verlustfreie Bewertung). Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. tieferen Nettomarktpreisen bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken auf Waren, welche selten umgesetzt werden, werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Angefangene Arbeiten

In der Jahresrechnung werden angefangene Arbeiten nach der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der POCM nicht gegeben sind, erfolgt die Bilanzierung nach der Modified-Completed-Contract-Methode (MCCM). Der Fertigstellungsgrad wird mittels Kostenvergleich PLAN zu IST bestimmt. Kann das Ergebnis eines Fertigungsauftrages nicht verlässlich geschätzt werden, wird der Erlös nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten erfasst. Bereits bekannte Verluste werden per Bilanzstichtag vollständig erfasst.

Liegenschaften im Bau

Die unter dieser Position ausgewiesenen Immobilien werden durch uns erstellt oder saniert und sind zum Verkauf bestimmt. Die Bewertung erfolgt zu Herstellkosten abzüglich allfälligen Wertberichtigungen.

Langfristige Finanzanlagen

Diese Position umfasst nicht kotierte Wertschriften, Beteiligungen, Darlehen sowie Hypothekendarlehen, welche an unsere Mitglieder gewährt werden. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Goodwill

Der Goodwill wird, wie bereits unter den Konsolidierungsgrundsätzen erwähnt, nicht aktiviert, sondern im Erwerbszeitpunkt den Gewinnreserven belastet.

Konzernrechnung GLB Gruppe

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Sachanlagen/Renditeliegenschaften

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Renditeliegenschaften sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Sachanlagen

Grundstücke	keine Abschreibung
Renditeliegenschaften	20–50 Jahre
Verwaltungsgebäude, Werkhöfe und Wärmeverbünde	20–30 Jahre
PV-Anlagen	20–25 Jahre
Installationen und Einrichtungen	3–10 Jahre
Maschinen und Anlagen	3–10 Jahre
Fahrzeuge	6–10 Jahre
Software	3–8 Jahre
Hardware	3–5 Jahre

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet Einlagekonti, Kontokorrente und Hypothekendarlehen, welche zu Nominalwerten bewertet sind.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Anzahlungen von Kunden und übrige Schulden, welche zu Nominalwerten bewertet sind.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Positon beinhaltet Ferienabgrenzungen, Überstunden sowie Steuerrückstellungen und wird zu Nominalwerten bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt auf Basis einer Schätzung des wahrscheinlichen Mittelabflusses.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten bewertet. Diese beinhalten Hypotheken und Konten von unseren Mitgliedern, welche Kündigungsfristen von bis zu sechs Monaten aufweisen. Aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden diese als langfristig ausgewiesen.

Erlösquellen und Erfassung

Der Konzernumsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den verschiedenen Tätigkeiten der GLB Gruppe (siehe hierzu Erläuterungen 14). In der Bauproduktion werden kundenspezifische Aufträge nach dem Fertigungsfortschritt, der Percentage-of-Completion-Methode (POCM), erfasst. Diejenigen Aufträge, die die Voraussetzungen für die Bewertung nach POCM nicht erfüllen, werden nach der Modified-Completed-Contract-Methode (MCCM) erfasst (siehe hierzu die Erläuterungen bei den angefangenen Arbeiten). Der Umsatz aus Direktverkäufen wird am Tag des Verkaufs realisiert.

Skontoabzüge

Beim Skontoabzug erfolgt eine Nettoverbuchung mit dem Warenaufwand.

Wertbeeinträchtigung (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibung eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Finanzertrag und Finanzaufwand

Finanzertrag und Finanzaufwand beinhalten Zinserträge respektive Zinsaufwände unserer gewährten Kredite und erhaltenen Kundengelder sowie Bankzinsen und Währungserfolge.

Steuern

Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den Passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt.

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerlichen massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlichen abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 22,5%.

Aktive, latente Ertragssteuern auf zeitlich befristeten Differenzen sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Konzernrechnung GLB Gruppe

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

in TCHF

	2022	2021		
1 Kurzfristige Finanzanlagen				
Baukredite	1'382	2'256		
Baukredite assoziierte Gesellschaften	2'073	659		
Darlehen	44	34		
Total kurzfristige Finanzanlagen	3'499	2'949		
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Dritte	32'053	28'335		
Wertberichtigungen	-1'917	-1'392		
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30'136	26'943		
Alle hängigen Rechtsfälle wurden gemäss Ausfallrisiko wertberichtigt.				
3 Vorräte				
Rohmaterial	10'440	6'397		
Total Vorräte	10'440	6'397		
4 Angefangene Arbeiten				
POCM	90'664	80'621		
MCCM	39'363	26'353		
Anzahlungen von Kunden	-116'055	-93'569		
Total angefangene Arbeiten	13'972	13'405		
Im 2022 wurde ein Umsatz von langfristigen Aufträgen aufgrund der POCM von TCHF 63'870 erfasst, im Vorjahr waren es TCHF 65'529				
5 Liegenschaften im Bau				
Anschaffungswert 1. Januar	10'574	6'692		
Zugänge	-	125		
Umgliederung	-1'324	3'757		
Stand 31. Dezember	9'250	10'574		
Weitere Ausführungen zur Umgliederung siehe Punkt 7 Renditeliegenschaften				
6 Langfristige Finanzanlagen				
Wertschriften	199	206		
Langfristige Forderungen/Darlehen	30	33		
Hypotheken	24'294	26'416		
Beteiligung	19	19		
Wertberichtigungen	-455	-473		
Total langfristige Finanzanlagen	24'087	26'201		
7 Renditeliegenschaften				
	Unbebaute Grundstücke	Renditeliegenschaften	PV-Anlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2022	-	19'541	5'116	24'657
Zugänge	11'039	542	-	11'581
Abgänge	-	-6'003	-	-6'003
Umgliederung	2'297	-973	-	1'324
Stand 31. Dezember 2022	13'336	13'107	5'116	31'559
Kumulierte Abschreibungen	-	3'242	1'597	4'839
Abschreibungen planmässig	-	418	205	623
Abgänge	-	-196	-	-196
Umgliederung	-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2022	-	3'464	1'802	5'266
Nettobuchwert 31. Dezember 2022	13'336	9'643	3'314	26'293
Aufgrund von Nutzungsänderungen wurden Renditeliegenschaften den Liegenschaften im Bau respektive den Sachanlagen zugeteilt.				

Konzernrechnung GLB Gruppe

	Unbebaute Grundstücke	Renditeliegenschaften	PV-Anlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2021	–	25'455	5'185	30'640
Zugänge	–	2'718	–19	2'699
Abgänge	–	–4'885	–50	–4'935
Umgliederung	–	–3'747	–	–3'747
Stand 31. Dezember 2021	–	19'541	5'116	24'657
Kumulierte Abschreibungen	–	2'823	1'411	4'234
Abschreibungen planmässig	–	629	206	835
Abgänge	–	–220	–20	–240
Umgliederung	–	10	–	10
Stand 31. Dezember 2021	–	3'242	1'597	4'839
Nettobuchwert 31. Dezember 2021	–	16'299	3'519	19'818

Aufgrund von Nutzungsänderungen wurden Renditeliegenschaften den Liegenschaften im Bau respektive den Sachanlagen zugeteilt.

8 Sachanlagen

	Liegenschaften im Bau	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2022	–	64'872	9'733	30'367	104'972
Zugänge	–	1'800	1'341	4'718	7'859
Anzahlungen	–	–	–	–	–
Abgänge	–	–354	–756	–827	–1'937
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2022	–	66'318	10'318	34'258	110'894
Kumulierte Abschreibungen	–	30'552	3'383	20'648	54'583
Abschreibungen planmässig	–	2'250	786	3'726	6'762
Abgänge	–	–	–221	–826	–1'047
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2022	–	32'802	3'948	23'548	60'298
Nettobuchwert 31. Dezember 2022	–	33'516	6'370	10'710	50'596

	Liegenschaften im Bau	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1. Januar 2021	–	58'234	8'522	27'508	94'264
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	–	–	175	175
Zugänge	–	6'689	1'668	3'055	11'412
Anzahlungen	–	–	–	414	414
Abgänge	–	–51	–457	–785	–1'293
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2021	–	64'872	9'733	30'367	104'972
Kumulierte Abschreibungen	–	28'263	2'604	17'747	48'614
Abschreibungen planmässig	–	2'289	779	3'686	6'754
Abgänge	–	–	–	–785	–785
Umgliederung	–	–	–	–	–
Stand 31. Dezember 2021	–	30'552	3'383	20'648	54'583
Nettobuchwert 31. Dezember 2021	–	34'320	6'350	9'719	50'389

Weitere Ausführungen zur Veränderung des Konsolidierungskreises siehe Punkt 18 Akquisitionen

9 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2022	2021
Bankverbindlichkeiten/Hypotheken	7'778	10'636
übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	574	1'113
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'352	11'749

Konzernrechnung GLB Gruppe

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	1'580	936
Vorauszahlungen von Kunden	10'366	9'539
übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	3'906	6'720
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'852	17'195

11 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2022	2021
Dritte	2'941	3'124
Ertragssteuern	1'045	2'547
Personal	3'895	3'497
Total passive Rechnungsabgrenzungen	7'881	9'168

12 Kurzfristige Rückstellungen

	2022 Übrige Rückstellungen	2021 Übrige Rückstellungen
Stand 1. Januar	4'879	3'482
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	150
Bildung	6'282	3'495
Verwendung	–3'160	–1'358
Auflösung (Erfolgsrechnung)	–318	–890
Stand 31. Dezember	7'683	4'879

Diese Position beinhaltet Projektrückstellungen sowie übrige Rückstellungen. Die Veränderung ergibt sich aus der verlustfreien Bewertung der Projekte.

13 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

	2022	2021
Depositenkonti	41'524	43'223
Langfristige Bankverbindlichkeiten	14'276	15'275
Anlagekonti	66'498	65'888
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	122'298	124'386

14 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen nach Sparte

	2022	2021
Planung/Architektur	53'915	30'793
Bauhauptgewerbe	121'568	110'151
Baunebengewerbe	50'378	41'999
Fabrikation	7'780	6'992
Handel	19'820	19'903
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung nach Sparte	253'461	209'838

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen nach Region

	2022	2021
Emmental	44'458	40'019
Berner Mittelland	42'157	35'971
Seeland	29'753	25'512
Thun/Oberland	66'968	60'929
Oberaargau	16'989	20'165
Zürich Land	6'768	5'580
Luzerner Mittelland	46'368	21'662
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung nach Region	253'461	209'838

Konzernrechnung GLB Gruppe

15 Übriger betrieblicher Aufwand

	2022	2021
Fremdmieten	493	418
Liegenschaftsaufwände	1'377	1'540
Unterhalt und Reparaturen	5'076	4'074
Fahrzeug- und Transportaufwand	3'929	3'219
Sachversicherungen	763	451
Energieaufwand	272	249
Entsorgungsaufwand	371	326
Verwaltungsaufwand	1'082	1'175
Informatikaufwand	2'319	1'660
Werbeaufwand	1'769	1'480
übriger Aufwand	486	359
Total übriger betrieblicher Aufwand	17'937	14'951

16 Ertragssteuern

	2022	2021
Laufende Ertragssteuern	1'501	1'218
Latente Ertragssteuern	496	184
Total Ertragssteuern	1'997	1'402

17 Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserven (ABGR)	Nominalwert 31.12.2022	Verwendungs- verzicht	Bilanz 31.12.2022	Bildung 2022	Bilanz 31.12.2021	Ergebnis aus ABGR im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung	3'964	–	3'964	199	3'765	199
Total	3'964	–	3'964	199	3'765	199

Arbeitgeberbeitragsreserven (ABGR)	Nominalwert 31.12.2021	Verwendungs- verzicht	Bilanz 31.12.2021	Bildung 2021	Bilanz 31.12.2020	Ergebnis aus ABGR im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung	3'765	–	3'765	1'117	2'648	1'117
Total	3'765	–	3'765	1'117	2'648	1'117

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gemäss 31.1.2022	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2022	Bilanz 31.12.2021	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung ohne Über-/Unterdeckung	–	–	–	–	3'537	3'537
Total	–	–	–	–	3'537	3'537

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung gemäss 31.1.2021	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.2021	Bilanz 31.12.2020	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Vorsorgeeinrichtung ohne Über-/Unterdeckung	–	–	–	–	3'219	3'219
Total	–	–	–	–	3'219	3'219

Der Ausweis des wirtschaftlichen Nutzens per 31. Dezember 2022 basiert auf der dem Bilanzstichtag vorangehenden Jahresrechnung der Pensionskasse der GLB nach Swiss GAAP FER 26. Per 31. Dezember 2021 hat die Pensionskasse GLB einen Deckungsgrad von 121,93% (im Vorjahr 112,29%) ausgewiesen. Die Wertschwankungsreserve ist noch nicht vollständig geöffnet, weshalb die Pensionskasse keine Überdeckung ausweist. Die Beträge entsprechen dem Aufwand der jeweiligen Berichtsperiode. Mitarbeitende der IP Holding sind im Swiss Life Plan als auch in der Helvetia Prisma Sammelstiftung vollversichert und die Mitarbeitenden der Atmoshaus Holding AG in der Bâloise-Sammelstiftung vollversichert.

Konzernrechnung GLB Gruppe

18 Akquisitionen

Die im Vorjahr übernommenen Gesellschaften der Atmoshaus Holding AG und Atmoshaus AG wiesen zum Erwerbszeitpunkt folgende wesentlichen Bilanzpositionen auf und werden vollkonsolidiert.

	2022	2021
Flüssige Mittel	–	28'131
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	4'707
Angefangene Arbeiten	–	4'489
Übriges Umlaufvermögen	–	1'268
Anlagevermögen	–	175
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–1'880
Übrige, kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–8'685
Passive Rechnungsabgrenzungen	–	–3'627
Langfristiges Fremdkapital	–	–122
Nettoaktiven	–	24'456

19 Goodwill-Behandlung

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit den Gewinnreserven verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von höchstens 5 Jahren unten stehend dokumentiert. Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung des Goodwills auf die Bilanz:

	2022	2021
Ausgewiesenes Eigenkapital	41'833	36'000
Eigenfinanzierungsgrad	19,0%	16,7%
Anschaffungswert Goodwill		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	20'741	3'521
Zugänge	–	17'220
Abgänge	–3'521	–
Am Ende des Geschäftsjahres	17'220	20'741
Kumulierte Abschreibungen		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	5'243	2'847
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	3'444	2'396
Abgänge	–3'521	–
Am Ende des Geschäftsjahres	5'166	5'243
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill	12'054	15'498
Theoretisches Eigenkapital und Nettobuchwert Goodwill	53'887	51'498
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad	23,3%	22,3%

Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse:

Erfolgsrechnung

Ausgewiesener Jahresgewinn	6'015	5'373
Theoretische Abschreibung auf dem Goodwill	–3'444	–2'396
Jahresgewinn nach Goodwill Abschreibung	2'571	2'977

20 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine solidarische Haftung gegenüber einer einfachen Gesellschaft.

21 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	2022	2021
Langfristige Mietverpflichtungen	1'264	774
Langfristiger Baurechtsvertrag – jährlicher Baurechtszins	167	64
Total	1'431	838

Konzernrechnung GLB Gruppe**22 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven**

	2022	2021
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten Liegenschaft (Buchwert)	33'000	4'526
Pfandbestellungen (Schuldbriefe Hinterlegung zur Sicherung eigener Kreditlimite und weitere)	29'910	32'712

23 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 3. März 2023 berücksichtigt.

24 Transaktionen mit Nahestehenden

Es gibt keine Transaktionen mit Nahestehenden ausserhalb der normalen Geschäftstätigkeit der GLB.



VON GRAFFENRIED

TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der GLB Genossenschaft, Langnau im Emmental

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der GLB Genossenschaft und ihrer Tochtergesellschaften (GLB Gruppe) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Konzernrechnung (Seiten 22 bis 33) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage der GLB Gruppe zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der GLB Gruppe unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 1. März 2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermitteln, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der GLB Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die GLB Gruppe zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der GLB Gruppe abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen



oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der GLB Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der GLB Gruppe von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheit oder Geschäftstätigkeiten innerhalb der GLB Gruppe, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

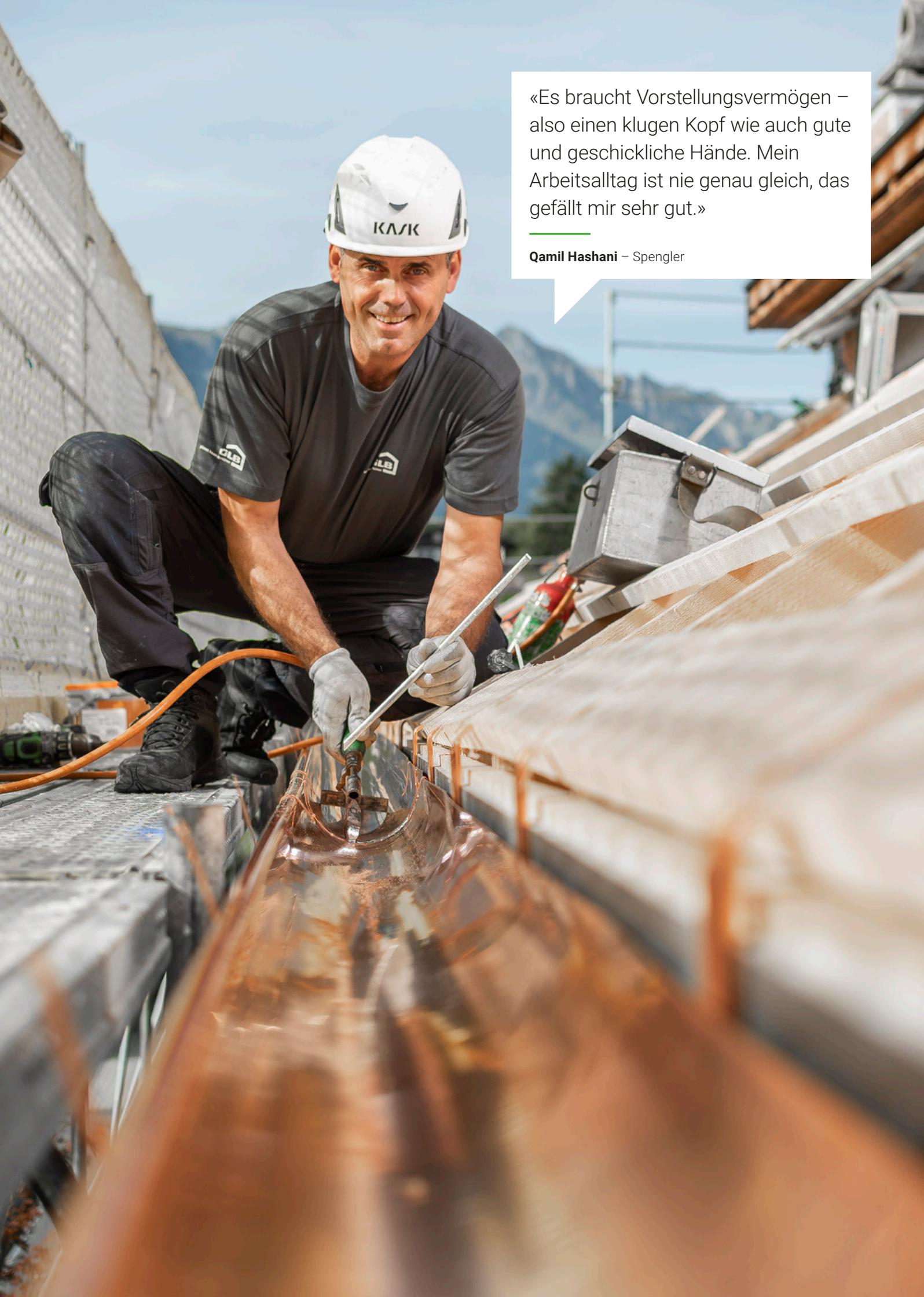
Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 3. März 2023 ris/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



«Es braucht Vorstellungsvermögen – also einen klugen Kopf wie auch gute und geschickliche Hände. Mein Arbeitsalltag ist nie genau gleich, das gefällt mir sehr gut.»

Qamil Hashani – Spengler

Jahresrechnung GLB

Bilanz per 31. Dezember

in TCHF

	Erläuterungen	2022	2021
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		11'909	8'160
Kurzfristige Finanzanlagen	1	6'854	2'915
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	17'980	17'310
Übrige kurzfristige Forderungen		1'059	1'640
Vorräte		3'472	2'227
Angefangene Arbeiten		3'521	4'855
Liegenschaften im Bau		9'275	10'598
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'766	2'933
Total Umlaufvermögen		55'836	50'638
Anlagevermögen			
Langfristige Finanzanlagen	3	25'765	26'867
Beteiligungen	4	57'261	56'961
Renditeliegenschaften		12'218	16'559
Sachanlagen		18'813	18'923
Total Anlagevermögen		114'057	119'310
Total Aktiven		169'893	169'948
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	5'648	3'236
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	6'099	8'427
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'132	4'343
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'539	4'361
Kurzfristige Rückstellungen		3'648	3'079
Total kurzfristiges Fremdkapital		22'066	23'446
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	7	117'022	118'114
Total langfristiges Fremdkapital		117'022	118'114
Total Fremdkapital		139'088	141'560
Eigenkapital			
Grundkapital			
Anteilscheinkapital		1'473	1'466
Zusatzanteilscheinkapital		5'000	5'000
Gesetzliche Gewinnreserven			
Gesetzliche Reserven		3'300	3'300
Freiwillige Gewinnreserven			
Reservefonds		18'372	16'595
Jahresgewinn		2'660	2'027
Total Eigenkapital		30'805	28'388
Total Passiven		169'893	169'948

Jahresrechnung GLB**Erfolgsrechnung**

in TCHF

	Erläuterungen	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		157'729	142'477
Andere betriebliche Erträge		5'092	2'685
Bestandsänderungen angefangene Projekte		-1'333	2'267
Umsatz aus aktivierten Eigenleistungen		1'811	54
Total betriebliche Erträge		163'299	147'483
Materialaufwand		57'591	50'677
Personalaufwand		68'774	65'843
Fremdleistungen		15'227	12'469
Übriger betrieblicher Aufwand		13'176	11'239
Total Betriebsaufwand		154'768	140'228
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		8'531	7'255
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	8	5'755	4'884
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2'776	2'371
Finanzertrag		1'134	624
Finanzaufwand		-341	-342
Ergebnis vor Steuern (EBT)		3'569	2'653
Ertragssteuern		-909	-626
Jahresgewinn		2'660	2'027

Jahresrechnung GLB

Anhang der Jahresrechnung 2022

in TCHF

Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigung bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen umfassen Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Baukredite und Darlehen an unsere Konzerngesellschaften und Mitglieder.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden.

Vorräte

Die selbst hergestellten Waren werden zu Herstellkosten bewertet. Einem allfälligen tieferen Nettomarktwert wird Rechnung getragen (verlustfreie Bewertung). Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. tieferen Nettomarktpreisen bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken auf Waren, welche selten umgesetzt werden, werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Angefangene Arbeiten

In der Jahresrechnung werden angefangene Arbeiten nach der Percentage of Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Falls die Voraussetzungen für die Anwendung der POCM nicht gegeben sind, erfolgt die Bilanzierung nach der Modified Completed Contract Methode (MCCM). Der Fertigstellungsgrad wird mittels Kostenvergleich PLAN zu IST bestimmt. Kann das Ergebnis eines Fertigungsauftrages nicht verlässlich geschätzt werden, wird der Erlös nur in Höhe der angefallenen Auftragskosten erfasst. Bereits bekannte Verluste werden per Bilanzstichtag vollständig erfasst.

Liegenschaften im Bau

Die unter dieser Position ausgewiesenen Immobilien werden durch uns erstellt oder saniert und sind zum Verkauf bestimmt. Die Bewertung erfolgt zu Herstellkosten abzüglich allfälligen Wertberichtigungen.

Langfristige Finanzanlagen

Diese Position umfasst nicht kotierte Wertschriften, Darlehen, KLEIV Vorauszahlungen sowie Hypothekendarlehen, welche an unsere Mitglieder gewährt werden. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Sachanlagen/Renditeliegenschaften

Die Bewertung der Sachanlagen und Renditeliegenschaften erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der steuerlich erlaubten Abschreibungen. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar sind und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet Einlagekonti und Kontokorrente, welche zu Nominalwerten bewertet sind.

Verbindlichkeiten/Passive Rechnungsabgrenzungen

Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung erfolgt auf Basis einer Schätzung des wahrscheinlichen Mittelabflusses.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten bewertet. Diese beinhalten Konten von unseren Mitgliedern, welche Kündigungsfristen von bis zu sechs Monaten aufweisen. Aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden diese als langfristig ausgewiesen.

Erlösquellen und Erfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den verschiedenen Tätigkeiten der GLB. In der Bauproduktion werden kundenspezifische Aufträge nach dem Fertigungsfortschritt, der Percentage of Completion-Methode (POCM), erfasst. Diejenigen Aufträge, die die Voraussetzungen für die Bewertung nach POCM nicht erfüllen, werden nach der Modified Completed Contract Methode (MCCM) erfasst (siehe hierzu die Erläuterungen bei den angefangenen Arbeiten). Der Umsatz aus Direktverkäufen wird am Tag des Verkaufs realisiert.

Finanzertrag

Diese Position umfasst Zinserträge aus kurz- und langfristigen Finanzanlagen sowie Erträge aus Beteiligungen.

Jahresrechnung GLB

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

in TCHF

1 Kurzfristige Finanzanlagen

	2022	2021
Baukredite	1'381	2'256
Baukredite assoziierte Gesellschaften	2'073	659
Darlehen Konzerngesellschaften	3'400	–
Total kurzfristige Finanzanlagen	6'854	2'915

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2022	2021
Dritte	18'705	17'144
Konzerngesellschaften	985	1'696
Wertberichtigungen	–1'710	–1'530
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17'980	17'310

3 langfristige Finanzanlagen

	2022	2021
Wertschriften	218	216
Wertberichtigungen Wertschriften	–42	–42
Darlehen Konzerngesellschaften	2'750	500
Wertberichtigung Darlehen Konzerngesellschaften	–500	–500
Hypotheken	24'294	26'416
Hypotheken Konzerngesellschaften	–	1'250
Wertberichtigungen	–955	–973
Total langfristige Finanzanlagen	25'765	26'867

4 Direkt gehaltene Beteiligungen

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital TCHF	2022		2021	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Allotherm AG	Gwatt	Handel von ökologischen Heizsystemen	250	100%	100%	100%	100%
IP Holding AG	Heimberg	Kauf, Verkauf, Finanzierung sowie Halten und Verwalten von Beteiligungen	200	100%	100%	100%	100%
asag Asbest- und Schadstoffsanierung AG	Langenthal	Ausführung von Asbest- und Schadstoffsanierungen	100	100%	100%	100%	100%
Atmoshaus Holding AG	Neuenkirch	Beteiligung an Finanz-, Handels-, Industrie und Bauunternehmungen aller Art	400	100%	100%	100%	100%
Enicon AG	Langnau i. E.	Fachübergreifende Planung im Bereich der Gebäudetechnik	300	100%	100%	0%	0%

Per 16. November 2022 wurde die Enicon AG mit Sitz in Langnau i.E. gegründet

4 Equity Beteiligung

Name und Rechtsform	Sitz	Zweck	Kapital TCHF	2022		2021	
				Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
ARGE Hübeli	Langnau i. E.	Planung, Realisierung und Verkauf der Überbauung «Hübeli»	480	50%	50%	50%	50%

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2022	2021
Dritte	5'343	3'037
Konzerngesellschaften	305	199
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'648	3'236

Jahresrechnung GLB

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

in TCHF

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2022	2021
Kontokorrent Vorschuss	5'000	7'000
Festhypothekendarlehen	–	977
Baueinlagekonti/Einlagekonti	99	450
Passivdarlehen Konzerngesellschaften	1'000	–
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'099	8'427

7 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten (<5 Jahre)

	2022	2021
Hypothek	9'000	9'000
Depositenkonti	41'524	43'223
Depositenkonti Konzerngesellschaften	–	3
Anlagekonti	66'498	65'888
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	117'022	118'114

Die Allotherm AG hält einen Anteilschein der GLB.

8 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

	2022	2021
Ordentliche Abschreibungen	4'206	3'805
Sofortabschreibungen	1'549	849
Abschreibungen Darlehen/Beteiligung	–	230
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagenvermögens	5'755	4'884

9 Vollzeitstellen: Wie auch im Vorjahr liegt die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt über 250.

10 Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen: Per 31. Dezember 2022 besteht eine Verpflichtung gegenüber der Vorsorgeeinrichtung in der Höhe von TCHF 90 (Im Vorjahr bestand eine Forderung in der Höhe von TCHF 377).

11 Eventualverbindlichkeiten: Es besteht eine solidarische Haftung gegenüber einer einfachen Gesellschaft.

12 Arbeitgeberbeitragsreserven: Im Vorjahr wurden Arbeitgeberbeitragsreserven im Umfang von TCHF 1'000 gebildet.

13 Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	2022	2021
Langfristige Mietverpflichtungen	662	737
Langfristiger Baurechtsvertrag – jährlicher Baurechtszins	8'507	8'120
Total	9'169	8'857

14 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	2022	2021
Pfandbestellungen (Schuldbriefhinterlegung zur Sicherung eigener Kreditlimite)	17'542	24'000

15 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind.

Gewinnverwendung

in TCHF

	2022	2021
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der General- versammlung
Jahresgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	2'660	2'027
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	–	–
Zuweisung an den Reservefonds	2'410	1'777
Ausschüttung an Genossenschafter	250	250
Vortrag auf neue Rechnung	–	–



VON GRAFFENRIED TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der GLB Genossenschaft, Langnau im Emmental

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der GLB Genossenschaft – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 38 bis 42) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die ordentliche Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 1. März 2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nicht zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.



- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Führung des Genossenschaftsverzeichnisses und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 15. Februar 2023 ris/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ausblick

Trotz etlichen Unsicherheiten hinsichtlich der geopolitischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung blicken wir doch recht optimistisch ins neue Jahr. Der Auftragsbestand zu Beginn des neuen Jahres ist sowohl bei der GLB als auch bei den Tochtergesellschaften auf einem guten Stand. Die Inflationserwartungen und die damit verbundenen Zinserhöhungen dämpfen zwar die Aussichten. Zuversichtlich stimmen hingegen die gute Beschäftigungslage in der Schweiz sowie das ungebrochene Bedürfnis nach den eigenen vier Wänden sowie nach weniger Energieverbrauch und mehr Autarkie und Ökologie beim Wohnen. Sowohl im Neubaubereich als auch in den Gebieten Energieberatung, solare Stromproduktion, Energiespeicherung, ökologische, sprich CO₂-neutrale Heizsysteme, Gebäudehülle, Gebäudetechnik und umweltgerechte Entsorgung von Asbest und anderen Schadstoffen sind wir mit der GLB und den hierfür spezialisierten Tochtergesellschaften bestens aufgestellt. Mit der neu gegründeten Tochtergesellschaft Enicon AG wird der Bereich «Energieberatung, Energiekonzeption und Energieplanung» zudem weiter ausgebaut.

Die grössten Herausforderungen sehen wir im zunehmenden Fachkräftemangel sowie in den nach wie vor steigenden Kosten für Energie und Baumaterialien. Demgegenüber dürften sich die Lieferengpässe und die langen Wartezeiten etwas verringern. In betrieblicher Hinsicht wollen wir die Integration der ehemaligen Abteilung «Gesamtdienstleistung Bau» (GDB) in die Atmoshaus AG gut über die Bühne bringen, den Geschäftssitz Gwatt weiter aus- und umbauen, die neu gegründete Energieberatungs- und Fachplanungsgesellschaft Enicon AG zum Fliegen bringen sowie die Digitalisierung vorantreiben.

Mitglieder, Organe und Leitung

Die Mitglieder

Mitgliederbestand

Im Jahr 2022 wurden 217 Eintritte und 155 Austritte registriert. Damit nahm der Mitgliederbestand der GLB ein weiteres Mal zu, und zwar um netto 62 auf 14'726.

Ehrenmitglieder

Dr. Fritz Gerber, Langnau i. E.
Daniel Leibundgut, Melchnau
Hans Moser, Gurzelen
Peter Schwab, Walperswil

Die Organe

Verwaltungsrat

Präsident:

Hansueli Baumann, Landwirt, Diessbach,
 gewählt bis GV 2023

Vizepräsident:

Urs Daepf, Ingenieur HTL Landwirtschaft, Landwirt,
 Oppligen, gewählt bis GV 2024

Mitglieder:

Daniel Mettler, dipl. Arch. ETH/SIA, Dozent für
 Bautechnologie und Konstruktion an der ETH, Zürich,
 gewählt bis GV 2025

Peter Reinhard, Landwirt, Kernenried, gewählt bis GV 2023

Jacqueline Scheuner, Bank- und Personalfachfrau
 mit eidg. Fachausweis, Geschäftsführerin, Kirchberg,
 gewählt bis GV 2024

Christa Tschumi, lic. iur. Rechtsanwältin, EMBA HSG,
 Head Legal, Risk & Compliance Insel Gruppe, Kehrsatz,
 gewählt bis GV 2023

Dr. Michael Weber, Dr. sc. techn. ETH, dipl. Ing. ETH,
 lic. oec. HSG, Unternehmensberater, Richterswil,
 gewählt bis GV 2024

Revisionsstelle:

Von Graffenried AG Treuhand, Bern

Die Leitung

Konzernleitung

Unternehmensleiter (CEO):

Walter Gerber, Dr. iur. Rechtsanwalt, Langnau i. E.

Unternehmensleiter-Stellvertreter:

Peter Lehmann, Eidg. dipl. Betriebswirtschafter
 des Gewerbes, Betriebsleiter (COO) GLB, Langnau i. E.

Mitglieder:

Susanne Meer, Betriebsökonomin FH,
 Leiterin Kaufmännische Dienste (CFO), Grünenmatt
Andreas Rytz, Wirtschaftstechniker FH/SVTS,
 Geschäftsführer Atmoshaus AG, Krauchthal

Zentrale Geschäftsleitung GLB

Betriebsleiter (COO):

Peter Lehmann, Eidg. dipl. Betriebswirtschafter
 des Gewerbes, Langnau i. E.

Mitglieder:

Walter Hutmacher, Eidg. dipl. Betriebswirtschafter
 des Gewerbes, Geschäftsführer der Region Emmental,
 Lauperswil

Bruno Kobel, Dipl. Experte in Rechnungslegung und
 Controlling, Leiter Finanzen und Controlling, Thun

Urs Binggeli, Bauleiter und Betriebswirtschafter,
 Geschäftsführer der Region Berner Mittelland, Gasel

Werner Lüthi, Hochbau-/Wirtschaftstechniker FH/SVTS,
 Geschäftsführer der Region Oberaargau, Schwanden i. E.

Jürg Marti, Tech. Kaufmann,

Geschäftsführer der Region Seeland, Iffwil

Rolf Scheidegger, Dipl. Bauführer, Geschäftsführer der
 Region Thun/Oberland, Zollbrück

Alles aus einer Hand.

Bei uns finden Sie das gesamte Angebot an Bauleistungen.

planen

Bauberatung
Bauleitung
Energieberatung
Ingenieurarbeiten
Planung
Projektleitung
Wohnberatung

bauen

Baumeister
Blitzschutz
Bodenbeläge
Dachdecker
Elektro
Gerüstbau
Garten- und
Landschaftsbau
Gipser
Haustechnik
Heizung
Holzbau/Zimmerei
Maler
Metallbau
Photovoltaik
Plattenbeläge
Sanitär
Schreiner
Solarenergie
Spengler
Unterlagsboden
Magazinerdienste

einrichten

Küchen
Fenster
Treppen
Türen
Möbel
Wohnraumgestaltung



GLB Genossenschaft

Hauptsitz und Verwaltung

Bahnhofstrasse 27
3550 Langnau
Telefon 034 408 17 17
info@glb.ch
glb.ch

GLB Emmental

Schüpbachstrasse 26
3543 Emmenmatt
Telefon 034 408 17 17
emmenmatt@glb.ch

GLB Seeland

Grenzstrasse 25
3250 Lyss
Telefon 032 387 41 41
lyss@glb.ch

GLB Oberaargau

Murgenthalstrasse 70a
4900 Langenthal
Telefon 062 916 09 00
langenthal@glb.ch

GLB Thun/Oberland

Moosweg 11
3645 Gwatt
Telefon 033 334 78 00
gwatt@glb.ch

GLB Berner Mittelland

Sensemattstrasse 150
3174 Thörishaus
Telefon 031 888 12 12
thoerishaus@glb.ch

GLB Zürich Land

Wässeristrasse 31
8340 Hinwil
Telefon 044 938 87 00
hinwil@glb.ch

Unsere **Ausstellungen** finden Sie
in **Schönbühl** und **Emmenmatt**.

Folgen Sie uns auf Social Media

